

Die finnische Wirtschaft erlebt ein Konsumklima-Hoch. Die neuesten Zahlen des Konsumklimaindex zeigen, die Verbraucherstimmung ist so hoch wie seit 2011 nicht mehr. Am heutigen Montag gab das finnische Amt für Statistik die neuen Werte bekannt.



Konsumklima in Finnland, es geht vorwärts.

Die Märzahlen zeigen eine optimistische Stimmung in der finnischen Bevölkerung, und zwar sowohl die Gesamtlage der Wirtschaft, als auch die persönliche finanzielle Situation der Finnen betreffend.

Für den März liegt der Index-Wert bei 22,9 Punkten, im Vormonat befand er sich noch bei 20,8. Der Langzeit-Durchschnitt für diesen Wert liegt bei 11,9 Punkten. Insgesamt also eine

gute Verbraucherstimmung.

In allen vier Messbereichen des Konsumklimaindex', dies sind: Einschätzung der persönlichen und der allgemeinen Wirtschaftslage, Arbeitslosenquote im Land, sowie die Finanzen, die den Haushalten zum Sparen zur Verfügung stehen, haben sich die Werte deutlich verbessert.

Die Verbraucher schätzen den aktuellen Moment als ein gutes Zeitfenster ein, um Kredite aufzunehmen. Es sei jedoch kein guter Zeitpunkt für den Erwerb von Gebrauchsgütern, oder für Spareinlagen. Die beschäftigten Verbraucher sagten, sie fühlten sich in ihrem Job sicherer, die Gefahr eines Jobverlustes sei geringer.

Der separate Index in Bezug auf die Wirtschaft förderte zutage, dass die Stimmung in der Industrie im März bei +4 Punkten liegt, im Vormonat waren es +2 Punkte. Der Langzeit-Durchschnitt liegt bei +1.

Finnlands Wirtschaft hat seit Januar des Jahres enorm an Schwung aufgenommen. Die Finnische Zentralbank hat die Erwartungen an das Wirtschaftswachstum für die kommenden Jahre deutlich nach oben korrigiert. Nicht nur der Konsumklimaindex hat sich verbessert, auch die Exportzahlen haben angezogen, sowie die allgemeinen Investitionen in die finnische Wirtschaft.